

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 54:

"Hey." Ed tritt an den Tisch, wo Break, Fye, Leo und Nuriko beim Frühstück sitzen. "Break, könntest du wohl in 15 Minuten nach draußen kommen? Dann werden wir schon zum Veranstaltungsort des Turniers fahren."

"Wieso denn das?" Break blinzelt verwundert. "Es ist doch erst halb Zehn und wir brauchen doch erst um Elf Uhr am Sportzentrum sein. Und außerdem sollten wir doch alle zur gleichen Zeit aufbrechen."

"Unsere Pläne haben sich leider ein wenig geändert." Ed setzt sich auf einen freien Stuhl. "Rektor Cross bekam vor einer Weile einen Anruf - in das Sportzentrum wurde in der Nacht eingebrochen und es wurden die Cafeteria und die große Halle verwüstet, die Wände sind mit Graffiti verschmiert. Glücklicherweise bekamen die Veranstalter aber ein Angebot, das Turnier an einem anderen Ort abhalten zu können. Jedoch sollst du und die anderen Kämpfer bereits eher ankommen."

"Und wo findet es statt?"

"Hab doch einfach Geduld, Nuriko." Ed nimmt einen Schluck aus seiner Kaffeetasse. "Du wirst es sehen, wenn ihr dort ankommt."

"Es ist das große Anwesen auf dem Hügel nördlich der Stadt." Reim war herangekommen.

"Was? Wieso ausgerechnet dort? Ist das etwa..."

"Ist das wirklich wahr?" Nuriko's Augen funkeln vor Begeisterung. "Wir werden das riesige Anwesen aus der Nähe sehen? Ob wir wohl auch eine Führung bekommen?"

"Daraus wird wohl nichts - wir sind ja nur dort; während das Turnier stattfindet." Reim wendet sich an Break. "Brauchst du noch etwas aus deinem Zimmer? Dann hol es bitte und geh dann zur Garage - Ed und Naoji fahren mit dir."

"Alles klar." Break kratzt den Rest Quark mit Honig aus seinem Glasschälchen. "Ich mach mich gleich auf den Weg."

"Wir." Nuriko steht ebenfalls auf. "Selbstverständlich lasse ich Xerxes nicht allein losfahren. Und du begleitest uns doch auch, Fye?"

"Das... halte ich für keine gute Idee... Wir würden doch die Teilnehmer nur stören..."

"Wieso sagst du so etwas?" Mit den Händen an den Hüften tritt Nuriko vor Fye. "Xerxes ist doch auch dein Freund, du solltest ihn auch unterstützen."

"Das werde ich natürlich auch, aber..."

"Dann stell dich nicht so an." Entschlossen fasst Nuriko ihn am Arm und zieht ihn mit einem Ruck auf die Füße. "Du wirst mit uns fahren."

"Na gut, ich will nur noch schnell was holen." Fye macht sich auf den Weg zu den Türen des Speisesaals.

"Kannst du mir dann meine Bonbondose mitbringen?", ruft Break ihm hinterher. "Die

hab ich vergessen... das scheint er nicht mehr gehört zu haben."

"Kein Problem, ich bringe sie mit", bietet Nuriko an. "Ich muss auch noch einmal in mein Zimmer."

"Hier ist die Dose." Fye hält sie hoch, als Nuriko mit einer großen Tasche auf den Flur hinaustritt. Bevor die beiden in ihre Zimmer gegangen waren, war er von dem zierlichen Schüler gebeten worden, Breaks Bonbondose mitzunehmen.

"Danke." Nuriko zieht seine Zimmertür ins Schloss und dreht sich um. "Oh - Wow."

"Was?"

"Deine Mütze." Nuriko deutet auf seinen Kopf. "Ich habe dich bis jetzt noch keine tragen sehen, es sieht aber wirklich gut aus."

"Äh ja, danke." Fye schiebt die hellblaue Schirmmütze ein wenig nach hinten. "Jetzt lass uns zur Garage gehen und Break seine Bonbons bringen."

"Da seid ihr ja endlich." Break lehnt mit dem Rücken an den kleinen Van, den Ed bereits aus der Garage gefahren hatte.

"Wieso habt ihr so lange gebraucht? Ich stehe hier schon seit zehn Minuten."

"Entschuldige", lächelt Nuriko, während er bereits die Hand nach dem Türgriff ausstreckt. Durch die Bewegung rutscht der Gurt seiner Tasche von seiner Schulter - und Break greift danach, um sie aufzufangen.

"Die ist ganz schön schwer", bemerkt er. "Was hast du da drin?"

"Nur ein paar Sachen, um dich ordentlich anzufeuern." Nuriko versucht, den Gurt aus Breaks Fingern zu ziehen. "Lass los."

"Nein. Ich werde mir den Inhalt der Tasche während der Fahrt ansehen." Break macht einen Schritt zur Seite, als sich eine große Hand auf seine Schulter legt. "Ihr drei steigt jetzt nach hinten ein, damit wir endlich losfahren können."

"Kurogane-Sensei - sie begleiten uns auch?"

"Euer Rektor hat einen entsprechenden Wunsch geäußert", knurrt Kurogane. "Und jetzt mach gefälligst, dass du auch in den Wagen kommst." Er schiebt Break auf den freien Platz neben Nuriko, der mit Fye bereits eingestiegen war. Er selbst rutscht in die mittlere Sitzreihe. "Fahr los."

"Aye." Ed dreht den Schlüssel und schaltet in den ersten Gang.

"So, jetzt gib mir die Tasche." Nuriko angelt danach, doch Break hält sie auf seiner rechten Seite. "Ich hab doch gesagt, ich will sehen, was drin ist." Mit zwei Fingern greift er nach dem Reißverschluss...

patsch

Nuriko hatte Fye die Mütze vom Kopf gezogen und über Break's Gesicht gestülpt. Während der Weißhaarige kurz abgelenkt ist, beugt sich Nuriko über seinen Freund und bringt die Tasche in seinen Besitz. "Hier, Fye - pass gut darauf auf."

"Okay."

"Das ist gemein." Sichtlich schmollend blickt Break zu der Tasche, die nun auf Fye's Schoß liegt. "Wieso darf ich nicht wissen, was du da drin hast?"

"Einfach, weil ich dich auch mal überraschen will. Und jetzt gib Fye seine Mütze zurück, ja?"

"Hier." Break wirft sie seinem blonden Freund zu und beobachtet ihn, während er sie wieder aufsetzt. Er blinzelt verwundert.

"Huh...Habe ich ihn nicht schon einmal mit so einem Ding auf dem Kopf gesehen? Nein, seit er an unserer Schule ist, hat er nie eine getragen... aber irgendwie..."

"Chaos, was machst du denn hier noch?" Aido und Roxas hatten ihren Freund nach einiger Suche im Computerraum gefunden. "Es wird Zeit für unsere Abfahrt zu dem Veranstaltungsort des Turniers."

"Ich habe es gefunden." Chaos schaut von dem Bildschirm auf. "Sylthin - das ist ein seltenes Gift."

"Gift?" Aido runzelt die Stirn. "Wozu hat Vincent sich denn so etwas schicken lassen?"

"Wahrscheinlich will er es bei jemandem benutzen." Roxas lehnt sich mit den Armen auf die Rückenlehne von Chaos's Stuhl. "Wir sollten herausfinden, wem er es geben will und denjenigen warnen."

"Und wie? Wir sind ja nicht gerade gut befreundet mit Vincent... aber vielleicht können wir uns das Gegengift schicken lassen? Es gibt doch zu jedem Gift ein Gegenmittel."

"Wir wissen aber nicht, wann Vincent das Gift benutzen will, Aido." Chaos lässt den Computer herunterfahren. "Er könnte das schon heute oder morgen tun. Dann würden wir das Gegenmittel nicht mehr rechtzeitig bekommen, selbst wenn ich es jetzt kaufen würde." Er schiebt den Stuhl zurück und steht auf. "Wir können nur Vincent und seine Freunde beobachten - vielleicht können wir so erfahren, wen er vergiften will und es auch irgendwie verhindern."